

## **DJK Straßkirchen – SG Thyrnau/Kellberg 5:0**

Die Heimmannschaft gab sich doch spielerisch etwas stärker als vermutet und überraschte uns gleich zu Beginn mit Offensivfußball.

Die ersten Angriffe von Straßkirchen gingen immer wieder gefährlich in unseren Strafraum. Sowohl über links als auch über rechts konnten wir die schnellen Offensivspieler von Strasskirchen nicht ausschalten bis dann bereits in der 10. Min. der Ball durch Wullner in unser Netz einschlug. Strasskirchen wusste nach der herben Schlappe gegen Eberhardsberg am Wochenende zuvor, dass Sie diese 3 Punkte brauchten um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren und genau so gingen Sie auch zu Werke. Bevor es unsere Mannschaft überhaupt schaffte sich zu fangen bekamen wir die Tore 2 u. 3 von Wagner und Hugger nachgeschoben. Nach 20 Minuten stand es 3:0 für die Heimelf und die Messe war gelesen. Bei allen 3 Toren standen wir zu hoch auf einer Reihe und wurden regelrecht vom Gegner überrannt. Während wir die einzige Torchance durch Höfl Fabi in der 35 Min. verzeichnen konnten, hatte jedoch die wesentlich agilere Heimelf noch 3 gute Möglichkeiten das Ergebnis nach oben zu verbessern.

Nach der Halbzeit hofften wir auf ein Aufbäumen gegen den spielerisch hoch überlegenen Nachbarn, jedoch fanden wir kein Mittel der Spielfreude des Gegners etwas entgegen zu setzen. Strasskirchen war an diesem Tag sowohl läuferisch als auch mit Passgenauigkeit und Zweikampfstärke hoch überlegen. Die weiteren Tore fielen bereits in der 55. und 57. Spielminute und obwohl wir nun etwas defensiver standen, konnten wir nicht verhindern, dass Wagner einen satten Schuss aus 20 m ins Kreuzeck platzieren konnte. Für die SG Thyrnau/Kellberg gab es keine nennenswerte Torchance mehr in Hälfte zwei zu verzeichnen.

**Fazit:** Alles in Allem eine faire Partie und somit wenig Mühe für den SR Frank Max aus Büchlberg. Leider bekamen die vielen mitgereisten Fans kein spannendes Spiel geboten.

## **Reserve: 3:2**

Unsere Reserve hätte durchaus ein Pünktchen verdient gehabt, obwohl auch der Gegner überlegen spielte hatten wir in den Schlussminuten noch Gelegenheit zum Ausgleich.

**Torschützen:** Schauer Josef, Grieger Jan